

November • Dezember 2020

DER BOTE

Gemeindebrief der St. Johannes-Gemeinde Rodenberg



Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Geistliches Wort*

Wenn ich dieser Tage einen Gemeindebrief schreibe mit unseren Plänen für die nächsten 2 Monate, dann mache ich gedanklich an jeden zweiten Absatz ein kleines Sternchen: **wenn Corona uns nicht einen Strich durch die Rechnung macht.* Wer weiß, wie es nächste Woche aussieht mit den Zahlen und Verordnungen. Da ist es fast müßig, jetzt schon für Weihnachten zu planen. Ganz ohne Plan geht es zwar auch nicht, aber fast alles ist momentan in Klammern geschrieben, oder eben mit einem Sternchen versehen.

Nun glaube ich zwar sind wir mit unserem Schutzkonzept und den Hörgottesdiensten ganz gut aufgestellt für die nächste Zeit und müssen zumindest zunächst keine Veränderungen an unserem Gottesdienst- und Gemeindeleben fürchten. Aber wer weiß, was noch auf uns zukommt.

Dieses Coronasternchen ist im Übrigen ja auch nicht das einzige Sternchen, was wir an unsere Pläne machen. Da gibt es: **wenn die Gesundheit es zulässt, *wenn das Wetter uns nicht einen Strich durch die Rechnung macht* oder **wenn wir das Geld dafür zusammenbekommen.* Im

Grunde sind all unsere Pläne für die Zukunft mit einer Vielzahl an Voraussetzungen verbunden. Wir gehen davon aus, dass unser Leben in etwa so aussehen wird, wie in der Gegenwart. Wir rechnen grundsätzlich damit, dass die Dinge sich schon so zusammenfinden werden, dass wir unsere Pläne durchführen können. Garantieren können wir das alles nicht.

Als Christen ist es für uns mehr als bloß pragmatisch, dass wir überhaupt Pläne machen. Wir sind in unseren Plänen von einer Grundhoffnung geprägt. Und diese Hoffnung ist etwas anderes als Selbstsicherheit. Sie ist mehr als ein bloßes „Wir werden das schon irgendwie hinbekommen.“ Der Apostel Jakobus hat das, wie ich finde, sehr schön auf den Punkt gebracht. Als Christen sollten wir an alle unsere Zukunftspläne **so Gott will und wir leben dran schreiben* (Jakobusbrief 4,15). Man kann das als ein düsteres **wenn Gott unsere Pläne nicht durchkreuzt* sehen, aber ich glaube es steckt dort vor allem auch noch etwas anderes drin. Es ist das Vertrauen darauf, dass Gott einen Plan für uns hat. Es ist die Hoffnung, dass er uns einen Weg führt, der zwar nicht immer

* **SGWUWL** – *So Gott will und wir leben* (Jakobusbrief 4,15).

einfach ist, der aber am Ende an ein gutes Ziel führt.

Immer wenn ich also ein solches Sternchen irgendwo dran mache und wie Jakobus schreibe **so Gott will und wir leben,*

dann tue ich das im Vertrauen auf unseren Gott, der unsere Situation im Blick hat, der bei uns ist und der vor allem anderen will, dass wir leben.

Der neue Bote ist da

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der St. Johannes-Gemeinde,

es ist Anfang November. Mit dem Ende des Kirchenjahres, der Advents- und Weihnachtszeit liegen besondere Zeiten im Kirchenjahr vor uns, auch wenn in diesem Jahr manches etwas anders ausfallen wird, als gewohnt. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick, was wir für die nächsten 2 Monate planen (soweit man dieser Zeit überhaupt planen kann).

Gemeindeversammlung

Bereits hinter uns liegt unsere nachgeholtte Jahreshauptgemeindeversammlung. Am 27.9. haben wir uns nach dem Gottesdienst in aller Kürze draußen auf dem Kirchhof mit dem Gemeindehaushalt, der Rendantur und Planungen zu einem Pfarrbezirk Rodenberg/Stadthagen beschäftigt. Einen kurzen Bericht dazu lesen Sie auf S. 7. Das Protokoll der Versammlung ist über das Pfarramt zu erhalten.



Adventsbasar am Ewigkeitssonntag

Für den Ewigkeitssonntag planen wir, wie in den letzten Jahren auch, einen Adventsbasar. Adventsgestecke, Socken, Nüsse und womöglich noch andere schöne Dinge werden zu kaufen sein. Die Erlöse kommen zur Hälfte dem Projekt FOUSA und zur Hälfte der Arbeit unserer Gemeinde zugute. Zur coronakonformen Durchführung wird

es im Gemeindesaal ein Einbahnstraßensystem geben, durch das wir alle ausreichend Abstand einhalten können.

Der Basar beginnt nach dem möglichen 9:30 Uhr-Gottesdienst gegen ca. 10:15 Uhr.

Büchertisch und Bausteine

Wie gewohnt sind am Ende des Kirchenjahres und im Advent auch verschiedene Kalender und Andachtsbücher für das kommende Jahr auf dem Büchertisch zu erhalten. Auch Bausteine werden nach den Gottesdiensten wieder verkauft. In diesem Jahr sammeln wir für den Neubau der Kirche der Trinitatisgemeinde München.

Das neue Gesangbuch

Wann kommt eigentlich das neue Gesangbuch? Das ist eine Frage, die wir

hoffentlich in Kürze definitiv beantworten können. Noch in diesen Tagen sollen die Informationen zu Veröffentlichung und Bestellung bekanntgegeben werden. Geplant ist die Auslieferung der neuen Gesangbücher für den Februar.

Weihnachten und Krippenspiel

Das Weihnachtsfest, insbesondere der Heiligabend, werden in diesem Jahr anders ausfallen als in den letzten Jahren. Wir können unsere Kirche nicht wie gewohnt zu Heiligabend mit ca. 140 Personen voll besetzen. Auch unser Krippenspiel muss in diesem Jahr unter Coronabedingungen stattfinden. Unsere Pläne für die Weihnachtsgottesdienste und das Krippenspiel finden Sie auf Seite 6.

Bleiben Sie Gott befohlen!

Es grüßt Sie herzlich, Ihr Pastor



Aus den Kirchenbüchern

Am 10. Oktober 2020 sind **Michaela** und **Markus Röbbcke** den Bund der

Ehe eingegangen. Wir wünschen den beiden Gottes Segen für ihre Ehe.

Unsere Gottesdienste

Da wir aufgrund der Coronapandemie momentan nur eingeschränkt Gottesdienste in unserer Kirche feiern können, bieten wir zur Zeit 3 verschiedene Möglichkeiten, an Gottesdienst teilzunehmen.



Gottesdienste in der Kirche dauern momentan ca. 45 Minuten und sind ohne Gemeindegang. Nur zum Abschluss des Gottesdienstes gehen wir nach draußen und singen dort 2 Lieder gemeinsam. Wir sitzen in der Kirche mit Abstand, tragen auf den Wegen in der Kirche Mund-Nasen-Schutz. Abendmahl feiern wir mit Wandelkommunion und im gewohnten Rhythmus. Da bei voller Kirche ein zweiter Gottesdienst zusätzlich angeboten wird und wir zur Aufbewahrung der Teilnehmerdaten verpflichtet sind, bitten wir um vorherige Anmeldung im Pfarramt.



Unsere **Hörgottesdienste** nehmen wir weiterhin gemeinsam mit der Stadthäger Kreuzgemeinde wöchentlich auf. Die CDs werden am Samstag verteilt und verschickt sowie die Aufnahme auf unsere Homepage gestellt.

Wenn Sie (oder jemand, den Sie kennen) daran Interesse hat, verschicken und verteilen wir gerne auch weitere Aufnahmen. Das ist selbstverständlich auch nur für einzelne Wochenenden möglich.



Zu einem **Hausabendmahlsgottesdienst** kommt Pastor von Hering gerne zu Ihnen nach Hause. Rufen Sie dazu im Pfarramt an und machen Sie einen Termin aus.

Unsere Pläne für Weihnachten

Weihnachten ist nicht mehr lange hin! Deshalb haben wir uns im Kirchenvorstand und mit den Kindergottesdienstmitarbeiterinnen Gedanken gemacht, wie insbesondere der Heiligabend in diesem Jahr ablaufen kann.

Krippenspiel

Wir wollen trotz Allem ein Krippenspiel organisieren. Das soll aus zwei Teilen bestehen: Einem Krippen-Hörspiel und einem Krippenspiel zum Anschauen. Das Hörspiel wollen wir am Wochenende des 3. Advents aufnehmen. Dazu kommen alle Kinder, die mitmachen möchten, einzeln oder mit ihren Familien zur Kirche und nehmen ihren Teil auf. Wir schneiden daraus dann ein Krippen-Hörspiel. Dieses Hörspiel wollen wir dann nicht nur mit dem Hörgottesdienst für den Heiligabend verteilen, sondern wird auch die Grundlage für das Krippenspiel am Heiligabend sein. Dort werden wir das Hörspiel hören und die Kinder und Jugendlichen werden die Weihnachtsgeschichte dazu pantomimisch und mit ausreichendem Abstand darstellen. Geplant ist dafür eine Probe am 23.12., die im Freien stattfinden soll. Wer sich dazu gerne anmelden möchte oder Fragen hat, melde sich gerne bei Inka Baumgarten oder im Pfarramt.

Heiligabend

Am Heiligabend werden wir zwei Gottesdienste feiern. Der erste wird um 16:00 Uhr beginnen und draußen auf unserem Kirchhof stattfinden. Wir können dort mit Abstand sitzen und gemeinsam mit Unterstützung des Posaunenchores singen. Auch das Krippenspiel wird hier seinen Platz haben. Durch die Größe unseres Grundstücks sollten wir auch keine Platzprobleme bekommen. Der Gottesdienst um 16:00 Uhr wird ca. eine halbe Stunde dauern. Abends um 20:00 Uhr werden wir dann eine zweite Christvesper in der Kirche feiern. Hier werden wir (aller Wahrscheinlichkeit nach) nicht gemeinsam singen können. Der Gottesdienst wird also ein wenig ruhiger und besinnlicher werden.

Hörgottesdienst

Selbstverständlich wird es auch Hörgottesdienste zu Heiligabend und Weihnachten geben, die wir wie gewohnt auf unsere Homepage stellen und per CD verteilen. Gerne verschicken wir die CDs auch per Post, sodass sie am Heiligabend bei Ihnen sind.

Anmeldungen

Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste der Weihnachtsfeiertage rechtzeitig an. Insbesondere an Heiligabend

und am ersten Weihnachtsfeiertag würden wir gerne, wo es möglich ist, weitere Kapazitäten schaffen, sollte ein Gottes-

dienst „ausgebucht“ sein. Wir bitten daher um Anmeldung bis spätestens zum vierten Advent.

FvH

Rückblick Gemeindeversammlung

Am 27.9. haben wir nach einem Freiluftgottesdienst die diesjährige Gemeindeversammlung nachgeholt. Die Versammlung hätte eigentlich im März dieses Jahres stattfinden sollen, musste aber aufgrund der Coronapandemie verschoben werden.

Auf der Versammlung wurden nach vorheriger Kassenprüfung dem Rendanten und dem Vorstand Entlastung für den Haushaltsabschluss 2019 erteilt sowie der vorgeschlagene Haushalt für das Jahr 2020 beschlossen.

Die Prognose der Umlage an den Kirchenbezirk bzw. die Allgemeine Kirchenkasse wurde für das kommende Jahr auf 110.000 € reduziert. Anlass dafür war die Sorge des Kirchenvorstands um die Stabilität der Gemeindefinanzen angesichts der Verbindlichkeiten der Gemeinde in Höhe von rund 50.000 € und mehreren Haushaltsplänen, die mit einer Entnahme aus den Rücklagen der Gemeinde ausgeglichen werden mussten. Bis zur

Gemeindeversammlung im Frühjahr will der Kirchenvorstand eine längerfristige Planung von Umlage und Gemeindefinanzen erarbeiten.

Nachdem Michael Meyer mehrere Jahre lang die Aufgabe des stellvertretenden Rendanten übernommen hat, wurde auf der Gemeindeversammlung nun als seine Nachfolger Claudia Kohnen und Jürgen Seibel gewählt.

Im Rahmen der Strukturveränderungen im Kirchenbezirk steht eine mögliche Pfarrbezirksbildung der Gemeinden Rodenberg und Stadthagen mit nur einer Pfarrstelle an. Die Gemeindeversammlung beauftragte den Kirchenvorstand damit, gemeinsam mit dem Stadthäger Vorstand (und dem Vorstand der Immanuelgemeinde Minden) einen Vorschlag zu erarbeiten, wie ein solcher Pfarrbezirk aussehen könnte.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung ist im Pfarramt zu erhalten.

FvH



Seit dem 16. Oktober ist unser Walnussbaum ein gutes Stück schlanker.

Luther und die Pest

Die Coronapandemie ist ja bei weitem nicht die erste Pandemie, mit der sich die Menschheit auseinandersetzen muss. Deshalb möchte ich Ihnen das folgende Zitat von Martin Luther nicht vorenthalten, auf das mich Christoph Meyer dankenswerterweise gestoßen hat.

Im Jahr 1527 wütete in Wittenberg die Pest. Angesichts der grassierenden Seuche hatte der Kurfürst empfohlen, mit der Fakultät nach Jena überzusiedeln. Luther wird grundsätzlich und schreibt eine Schrift mit dem Titel: *Ob man vor dem Sterben fliehen möge*.

Nicht alles ist zwischen damals und heute vergleichbar, aber es gibt doch durchaus spannende Parallelen.

...Gebrauche die Arznei, nimm zu dir, was dir helfen kann, räuchere Haus, Hof und Gasse, meide auch Personen und Stätten, wo dein Nächster dich nicht braucht oder wieder gesund ist, und verhalte dich wie einer, der ein allgemeines Feuer dämpfen helfen wollte. Denn was ist die Pest anderes als ein Feuer, das nicht Holz und Stroh, sondern Leib und Leben auffrisst?

Und denke so: Wohlan, der Feind hat uns durch Gottes Zulassen Gift und tödliche Ansteckung hereingeschickt.

So will ich zu Gott bitten, daß er uns gnädig sei und es abwehre. Danach will ich auch räuchern, die Luft reinigen helfen, Arznei geben und nehmen, Orte und Personen meiden, wenn man mich nicht braucht, damit ich mich selbst nicht vernachlässige und dazu durch mich vielleicht viele andere vergiftet und angesteckt werden und ihnen so durch meine Nachlässigkeit eine Ursache des Todes entsteht. Will mich allerdings mein Gott haben, so wird er mich wohl finden; so habe ich doch getan, was er mir zu tun gegeben hat, und bin weder an meinem eigenen noch an anderer Leute Tod schuldig. Wenn aber mein Nächster mich braucht, will ich weder Orte noch Personen meiden, sondern frei zu ihm gehen und helfen, wie oben gesagt ist. Sieh, das ist ein rechter, gottfürchtiger Glaube, der nicht tollkühn oder frech ist und auch Gott nicht versucht.

Das ganze Büchlein ist unter folgender Adresse zu lesen:

FvH

<https://jochenteuffel.files.wordpress.com/2020/01/luther-ob-man-vor-dem-sterben-fliehen-mc3b6ge-insel-1.pdf>

Termine – November & Dezember

Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
4.11.	Mi	19:30 Uhr	Ökumenischer Arbeitskreis	
7.11.	Sa		Bezirkssynode	Groß Oesingen
11.11.	Mi	17:00 Uhr	Martinsumzug	Von St. Jacobi nach Mariä Himmelfahrt
14.11.	Sa	19:00 Uhr	John-Lennon-Konzert Love and Peace. John Lennon, seine Lieder und die Religion. mit Johnny Silver Anmeldungen im Pfarramt	Stadthagen
15.11.	So	11:30 Uhr	Volktrauertag – Kranznieder- legung	Museumsinsel
19.11.	Do	19:30 Uhr	Rodenberger Runde	
20.-22.11.	Fr-So		BJT – Bezirksjugendtage	Hannover Beth- lehem
28.11.	Sa	11:00 Uhr	Eröffnung des Weihnachts- marktes	Amtsplatz
5.12.	Sa		Konfirmandenwochenende	Stadthagen

Alle Termine gelten unter Vorbehalt.

Impressum & Kontakte

Pfarramt der St. Johannes-Gemeinde Rodenberg (SELK)

Pfarrer Fritz von Hering (ViSdP)

Lange Str. 84,

31552 Rodenberg

Telefon: 05723 / 35 79

Mobil: 0176 / 58 34 26 23

Email: Rodenberg@selk.de

www.rodenberg-selk.de

Kirchenvorstand:

Doris Bathke	05723 981491
Marco Baumgarten	05723 913041
Friederike Bock	0511 47472586
Jens Bremer	05725 315
Pfr. Fritz von Hering	05723 3579
Claudia Kohnen	05723 915087
Ulrich Matthias	05723 82508
Jürgen Seibel	05031 76300
Daniela Siegerist	05043 401107

Rendantur

Helmut Meyer

Konten:

IBAN: DE14 2559 1413 7302 2217 00

BIC: GENODEF1BCK

Volksbank in Schaumburg

oder

IBAN: DE18 2546 2160 0210 7910 00

BIC: GENODEF1HMP

Volksbank Hameln-Stadthagen

